



ZSE

**Zeitschrift für Soziologie
der Erziehung und Sozialisation**
Journal for Sociology
of Education and Socialization

44. Jahrgang 2024 Jahresregister

Herausgeber:innen/Editors: Tanja Betz (geschäftsführend), Helmut Bremer, Matthias Grundmann, Dagmar Hoffmann, Helga Kelle, Alexandra König, Bärbel Kracke, Andreas Lange, Ludwig Stecher, Sabine Walper.

Beirat/Advisory Board: Leena Alanen (Jyväskylä), Avshalom Caspi (London), Barbara Dippelhofer-Stiem (Magdeburg), Helmut Fend (Konstanz), Ludwig von Friedeburg † (Frankfurt/M.), Jan Gerris (Nijmegen), Gunhild Hagestad (Kristiansand), Michael-Sebastian Honig (Luxemburg), Klaus Hurrelmann (Berlin), Martin Kohli (Florenz), Beate Kraus (Darmstadt), Kurt Lüscher (Konstanz), Rosemarie Nave-Herz (Oldenburg), Lea Pulkkinen (Jyväskylä), Jens Qvortrup (Trondheim), Hans-Günter Rolff (Dortmund), Gisela Trommsdorff (Konstanz), Meredith Watts (Wisconsin), Helga Zeiher (Berlin), Jürgen Zinnecker † (Siegen).

Redaktion Beiträge/Editorial Office Contributions: Geschäftsführende Redaktion (Beiträge) Prof.'in Dr. Tanja Betz, Lena Jakob & Nicoletta Eunicke (in Elternzeit), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, FB 02 – Institut für Erziehungswissenschaft, Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung, Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz, E-Mail: zse(at)uni-mainz.de, Tel.: 06131/3930353

Redaktion Rezension & Profession/Editorial Office Reviews & Profession: Redaktion (Rezension & Profession) Prof. Dr. Helmut Bremer & Dr. Tim Zosel, Universität Duisburg Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Berufs- und Weiterbildung, Universitätsstr. 2, 45141 Essen, E-Mail: zse(at)uni-due.de, Tel.: 0201/1836269

Die ZSE erscheint vierteljährlich (Januar, April, Juli, Oktober) und veröffentlicht ausschließlich Originalbeiträge. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachter:innen geprüft (peer review). Veröffentlichungen im Teil »Rezension & Profession« sind vom Peer-Review-Prozess ausgenommen. Hinweise zur Manuskriptgestaltung und ein Gesamtregister der Zeitschrift finden Sie unter www.beltz.de

Der Inhalt der ZSE wird regelmäßig in den sozialwissenschaftlichen Datenbanken FIS Bildung Literaturdatenbank, PSYINDEX, SOLIS, SCOPUS sowie Social Sciences Citation Index®, Social Scisearch® und Journal Citation Report/Social Sciences Edition ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, service@beltz.de

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement € 75,- zzgl. Versandkosten, Einzelheft € 29,95.

Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandkosten) ist preisgebunden.

Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von € 32,00 inkl. Versand. Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 1 Jahr, kann das Abonnement jederzeit gekündigt werden.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Editorial 3

Freie Beiträge

Markus Kluge
Kindheit als Begriff. Ansatzpunkte einer Forschungsperspektive
Childhood as a Concept. Approaches of a Research Perspective 5

Jochem Kotthaus
„Die Ehe ist eine unvollständige Familie“. Ein Versuch der
theoretischen Fassung von Paar- und Familienbeziehungen
“*Marriage is an incomplete family*“. *An Attempt to Conceptualize
Couple and Family Relationships* 21

Antje Handelsmann
Wie beziehen sich Eltern auf den Bildungsaufstieg ihres Kindes?
Eine explorative Annäherung an die Elternperspektive mithilfe
einer objektiv-hermeneutischen Fallrekonstruktion
*How Do Parents Refer to their Child's Educational Advancement?
An Explorative Approach to the Parents' Perspective by Using an
Objective-Hermeneutic Case Analysis* 37

Timo-Kolja Pförtner, Laura Schippel, Monika Gube, Thilo Koch,
Josef Michels, Katharina Rathmann und Simone Dohle
Der familiäre Bildungsstatus und eine empfohlene sonderpädagogische
Bedarfsprüfung: Eine Trendanalyse mit den jährlichen Daten der
Schuleingangsuntersuchung der Städteregion Aachen der Jahre 2015
bis 2019
*Family Educational Attainment and a Recommended Special Educational
Needs Assessment: a Trend Analysis Using Annual School Entrance
Examination Data from the City Region Aachen from 2015 to 2019* 54

Juliane van Staa und Ilona Renner
„Es ist halt ein ganz anderes Leben, was man da führt“.
Perspektiven alleinerziehender Mütter mit kleinen Kindern und
Implikationen für eine bedarfsgerechte Unterstützung
“*It's just a completely different life that one leads*“. *Perspectives of
Single Mothers with Young Children and Implications for
Needs-based Support* 74

Rezensionen

Claudia Zerle-Elsäßer rezensiert die Monographie von Stefanie Aunkofer: Väter in Elternzeit. (Nicht-)Anerkennung von Familien- und Erwerbsarbeit bei Paaren 91

Johanna M. Pangritz würdigt die Publikation von Tabea Stirenberg: Scham, Schmerz, Hysterisierung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Menstruation als Alltagspraxis. 93

Aus der Profession

Tagungsberichte

René Breiwe fasst die Tagung „Heterogenität multiperspektivisch reflektiert“ zusammen 97

Anja Franz und Dorothee Schwendowius blicken auf die Tagung „Ungewisse Zukünfte – Bildung und Biographie im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche“ zurück 99

Jan Rohwerder berichtet von der Tagung „Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit“ 102

Veranstaltungskalender 104

Heft 2-2024

Schwerpunkt

Anna Moldenhauer, Melanie Schmidt und Nele Kuhlmann
Editorial: Ringen um Anerkennung. Ambivalenzen im Sprechen über Diskriminierung in pädagogischen Kontexten 111

Saskia Terstegen
(Un-)Sagbare Rassismuskritik. *Colorblindness* an US-amerikanischen Highschools
(Un-)Speakable Critique of Racism. Colorblindness in US-American High Schools 117

Anja Langer und Matthias Olk
Verletzbarkeit und (pädagogische) Verantwortung im Umgang
mit diskriminierenden Schimpfworten. Lehrer:innen sprechen über
(Ir-)Rationalität, Betroffenheit und Wut
*Vulnerability and (Pedagogical) Responsibility in Dealing with
Discriminatory Swear Words. Teachers Talk about (Ir)Rationality,
Consternation and Anger.* 133

Nele Kuhlmann, Melanie Schmidt und Anna Moldenhauer
(Nicht) Anders werden? Zum Anerkennungsgeschehen in
Antidiskriminierungsworkshops
*Being Transformed? On the Process of Recognition in
Anti-Discrimination Workshops.* 150

Kristin Flugel
Zugehörigkeiten verhandeln.
Zum Zusammenhang diskriminierender und diskriminierungskritischer
Sprechweisen in Praktiken des Differenzierens
*Negotiating Social Affiliations in Practices of Differentiation.
On the Connection between Discriminatory Ways of Speaking
and Ways of Speaking Critically of Discrimination.* 167

Freie Beiträge

Jennifer Buchna
Biographische Veränderung. Zur Relevanz von ‚schulbegleitender Erzie-
hungsbeistandschaft‘ aus multiperspektivischer und machttheoretischer Sicht
*Biographical Othering. The Relevance of ‚School Assistance as
an Element of a Youth Welfare Service‘ from a Multi-Perspective
and Power-Theoretical View* 183

Kerstin Jürgens und Julia Mertens
Studentische Digitalisierungskonzepte
Students’ Concepts of Digitalization 203

Rezensionen

Julian Breit würdigt die Monographie von Anja Kerle:
Armut im Blick? Eine Ethnographie zu Familienzentren nach dem
Early-Excellence-Ansatz 220

Petra Hild und Regina Scherrer rezensieren das Buch von
Katharina Brizíc: Der Klang der Ungleichheit: Biografie,
Bildung und Zusammenhalt in der vielsprachigen Gesellschaft 222

Anna Kirchner bespricht die Publikation von Jann Schweitzer:
Sexuelle Bildung und soziale Ungleichheit. Rekonstruktionen
sexueller Sozialisationsprozesse junger Erwachsener 224

Aus der Profession

Tagungsberichte

Mark Kleemann-Göhring und Tim Zosel blicken auf den Bundeskongress
politische Bildung „Gegenwartsdeutungen – Zukunftserzählungen“ zurück 227

Sabine Walper und Marion Horn fassen die DJI-Jahrestagung
„Jungsein in unsicheren Zeiten“ zusammen 229

Meike Wittfeld berichtet von der DGfE-Herbsttagung „Aufarbeitung
des Umgangs mit sexualisierter Gewalt in der Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft. Konsequenzen, Desiderata und Ausblicke“ . . . 232

Julian Möhring rekapituliert die Tagung „Vom Gewordenen zum
Gemachten. Wenn sich die Grenze zwischen Zufall und freier
Entscheidung verschiebt – Familienplanung 2.0“ 234

Veranstaltungskalender 237

Heft 3-2024

Schwerpunkt

Hans Peter Kuhn und Ludwig Stecher
Editorial: Schulische Sozialisation 243

Johanna Fee Ziemes und Hermann Josef Abs
Bedeutung der Beschulung für lokale und überregionale
Zugehörigkeiten von Schüler:innen. Ergebnisse der
International Civic and Citizenship Education Study (ICCS 2022)
*The Relevancy of Schooling for Local and Supra-Regional Sense
of Belonging. Results from the International Civic and Citizenship
Education Study (ICCS 2022)* 246

Michaela Gläser-Zikuda, Lisa Pösse, Isabell Martin,
Ann-Kathrin Quarda und Katharina Fuchs
Schulentfremdung – wie trägt Unterrichtsqualität zur
Entfremdung von Schüler:innen bei?
*School Alienation – How Does Instructional Quality Contribute
to the Alienation of Students?* 263

Nicoletta Eunicke
Familie–Kindheit im Verhältnis zur Grundschule: Foucaultsche
und kindheitstheoretische Betrachtungen des Forschungsstandes
*Family–Childhood in Home–School Relations: Foucauldian and
Childhood-theoretical Considerations of the State of Research* 285

Freie Beiträge

Anja Kürzinger und Stefan Immerfall
Kommt es auf das Bildungsklima an? Vermittelnde Mechanismen
zwischen Leseleistung und sozialer Zusammensetzung an Grundschulen
*Does Academic Climate Matter? Mediating Mechanisms between
Reading Achievement and Social Composition in Elementary Schools* . 305
Charlotte Röhner, Ina Jeske und Andreas Keil
Entwicklungen und Perspektiven jugendlichen Lebens in einer
ländlichen Siedlung – Eine intergenerational-vergleichende Untersuchung
der Jugendgenerationen im Dorf Westrup
*Developments and Perspectives of Youth Life in a Rural Settlement –
An Intergenerational-Comparative Study of Youth Generations in
the Village of Westrup* 325

Rezensionen

Simone Abendschön rezensiert die Publikation von Merle-Marie Kruse:
Politik, Medien und Jugend. Politikverständnisse und politische
Identität im mediatisierten Alltag Jugendlicher 343

Florian Weitkämper bespricht das Buch von Hauke Straehler-Pohl:
Lehrer:innen im ›Brennpunkt‹. Gespräche über Herausforderungen,
Bewältigungsstrategien und Dilemmata des Schulalltags 345

Aus der Profession

Tagungsberichte

Shirin Reiter und Nick Wessel berichten von der “International
Conference Mixed Methods Research in Education” 348

Daniela Möller rekapituliert die Tagung
„Sorge – Erziehung – Bildung“ 350

Ilka Lüsebrink blickt auf die Jahrestagung der DGfE-Kommission
Sportpädagogik „Theoretische Überlegungen und empirische
Erkenntnisse zu Wunsch und Wirklichkeit im Sportunterricht“ zurück 352

Thomas Eppenstein fasst das Hearing des Lehr- und Forschungsforums ,Erziehung nach Auschwitz‘ zum Thema: „Gedenkstätten – Museen – außerschulische Jugendbildung. Pädagogische Einrichtungen im Kontext erinnerungskultureller Konfliktlagen“ zusammen	354
Veranstaltungskalender	357

Heft 4-2024

Schwerpunkt

Christina Huf, Alexandra König und Hannes Krämer Editorial: Prekäre Zukunft – Der Klimawandel als Herausforderung der generationalen Ordnung	363
Lynn Keyser und Sabine Kaiser „How dare you?“ – Zu möglichen Generationenkonflikten im sozialen Umfeld der Fridays for Future-Aktivist:innen <i>“How dare you?“ – Possible generational conflicts in the social environment of Fridays for Future activists</i>	368
Daniel Deimel und Hermann Josef Abs Wahrnehmung von Zukunftsbedrohungen durch Jugendliche: Wissen und Partizipationsbereitschaft bei unterschiedlichen Wahrnehmungsmustern <i>Perception of Future Threats by Adolescents: Knowledge and Intended Political Participation across Different Patterns of Perception</i>	384
Hanno Su ,Wir wollen eine Zukunft‘: Ein Entwurf zum Grundproblem einer Pädagogik der gefährdeten Zukunft <i>‘We want a Future‘: On the Basic Problem of a Pedagogy of the Endangered Future.</i>	401

Freie Beiträge

Per Holderberg, Sebastian Dippelhofer und Stephan Buchberger Hochschulen als demokratische Sozialisationsagenturen – Empirische Ergebnisse zur politischen Orientierung von Studierenden und ihrem freiwilligen Engagement in der Hochschulpolitik <i>Universities as Democratic Socialization Agencies – Empirical Findings on the Political Orientation of Students and their Voluntary Political Engagement in University Policy.</i>	418
--	-----

Simon Gordt und Sabine Klomfaß Festkleben statt Entkoppeln? Eine gerechtigkeits-theoretische Analyse des schulischen Langzeitpraktikums an nicht-gymnasialen Sekundarschulen in Rheinland-Pfalz <i>Sticking instead of Uncoupling? A Justice-theoretical Analysis of Long-term School-based Internships at non-grammar Secondary Schools in Rhineland-Palatinate</i>	436
--	-----

Rezensionen

Elizaveta Firsova-Eckert und Dirk Lange rezensieren die Publikation von Hermann Josef Abs, Katrin Hahn-Laudenberg, Daniel Deimel und Johanna F. Ziemes: ICCS 2022. Schulische Sozialisation und politische Bildung von 14-Jährigen im internationalen Vergleich	450
Jana Mikats würdigt den Sammelband von Freeden Blume Oeur und C. J. Pascoe: Gender Replay. On Kids, Schools, and Feminism	453

Aus der Profession

Tagungsberichte

Folke Brodersen rekapituliert die Jahrestagung der DGS-Sektion Frauen- und Geschlechterforschung „Wohnen in Krisen. Krisen des Wohnens. Intersektionale Perspektiven auf zentrale Fragen des Alltagslebens“	456
Friederike Schütz-Penth und Julia Elven berichten von der Jahrestagung der DGfE-Sektion Organisationspädagogik „Organisation und (Un-)Gerechtigkeit“	458
Julian Storck-Odabasi und Theres Vockert fassen die Jahrestagung der DGS-Sektion Soziologie der Kindheit „Kindheitsforschung und ihre Öffentlichkeiten“ und die Präkonferenz des Netzwerks sozialwissenschaftliche Kinder- und Kindheitsforschung „Let’s fill the gap! Neues für die Kindheitsforschung“ zusammen	461
Simone Müller blickt auf die Arbeitstagung „Erwachsenen- und Weiterbildung erzieht!“ zurück	463
Veranstaltungskalender	466